

10) M. LUDOLPHUS LANGIUS.

Ein Hanoveraner. Wurde hier 1572. erst Conrector, da er zuvor zu Wittenberg war Magister worden, und kam 1574. d. 9. Martii an Grellii Stelle. Starb Anno 1626. æt. 80. da er 53. Jahr Prediger gewesen. Als er 1611. d. 29. Decembr. nach der Georgen-Kirche zur Predigt gehen wolte, so warf ihn D. Joh. Warner, Medicus, ein Melancholicus, mit einem Dinten-Krüge an den Kopff, daß er darüber in Ohnmacht gerieth und zur Erden fiel, davon er hernach als ein alter Mann viel Ungelegenheit hatte. Auf seinem Bildniß, das auf dem Chor stehet, liest man folgendes: M. Ludolph Lange æt. 80. Minist. 53. Scopus vitæ Christus. Und auf seinem Leichenstein: Reverend. & Doctiss. Dn. M. Ludolphus Langius in hac Ægidiana parochia Anno 1547. natus, & in eadem ad officium ecclesiasticum Anno 1574. vocatus, pie in Christo obdormivit 1. Sept. Anno Salutis 1626. Ministerii continui 53. ætatis 80.

11) M. GEORGIUS NIEMEIERUS.

Ein frommer und fleißiger Mann, von Neustadt, wo der Vater Bürgermeister, die
Mut-